

Fachabteilung für Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin, Schmerz- therapie

Chefarzt: Dr. med. Joachim Hertel
Sekretariat: Yvonne Käse & Annette Steinmeyer

T (05281) 99 - 15 38
F (05281) 99 - 17 84
anaesthesie@bathildis.de

Sprechstunde

Schmerzambulanz

Montag und Freitag 7.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 7.00 bis 14.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter der Telefon-
nummer (05281) 99 - 16 64.

Anfahrt

Mit der Bahn:

- Von Hannover oder Altenbeken mit der S5 nach Bad Pyrmont, weiter mit dem Bus

Mit dem Bus:

- Vom Bahnhof mit der Buslinie 61 oder 62 bis Haltestelle „Bathildis-Krankenhaus“.

Mit dem Auto:

- Vom Bahnhof auf der Bahnhofstraße Richtung Norden, an der zweiten Kreuzung rechts in die Waldecker Straße. An deren Ende rechts in die Löwenser Straße, anschließend die zweite Straße links in die Maulbeerallee.

AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS

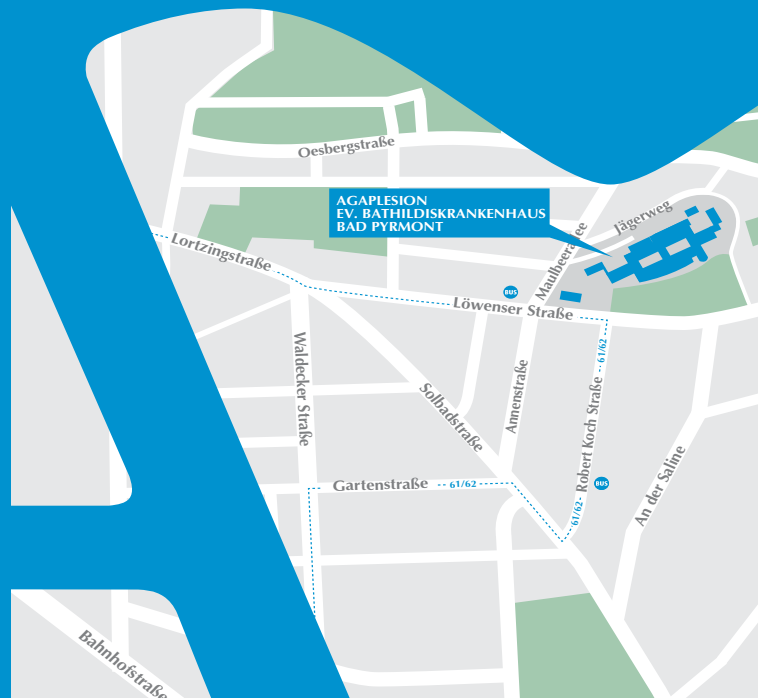
Maulbeerallee 4, 31812 Bad Pyrmont

T (05281) 99 - 0

F (05281) 99 - 11 48

info@bathildis.de

www.bathildis.de



AGAPLESION
EV. BATHILDISKRANKENHAUS
BAD PYRMONT

ANÄSTHESIOLOGIE

Medizinische Exzellenz
Mit Liebe zum Leben

www.bathildis.de





Behandlungsspektrum der Fachabteilung Anästhesiologie, Notfall- und Intensiv- medizin, Schmerztherapie

- Akutschmerzdienst
- Alle Formen der peripheren und rückenmarksnahen Regionalanästhesie
- Allgemeinanästhesie
- Ambulante Narkosen
- Bluttransfusionswesen
- Bronchoskopie
- Hirndruckmonitoring
- Intensivtherapie
- Maschinelle Autotransfusion
- Nierenersatztherapie
- Notfallbehandlung
- Prämedikation
- Schmerztherapie
- Vor- und Nachstationäre Behandlung

Liebe Patientin, lieber Patient,

herzlich willkommen in der Fachabteilung für Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin, Schmerztherapie. Wir möchten uns mit diesem Flyer bei Ihnen vorstellen und Sie mit unserem Leistungsangebot vertraut machen.

Die Fachabteilung für Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin, Schmerztherapie steht als umfassender Dienstleister den uns anvertrauten Patienten rund um den operativen Eingriff bei. Moderne Anästhesiemethoden haben erst die Durchführung großer operativer Eingriffe möglich gemacht.

Wir verstehen die heutige anästhesiologische Betreuung als ein ganzheitliches, individuell zugeschnittenes Gesamtkonzept, welches in enger Absprache mit den verantwortlichen Operateuren eine optimale medizinische Versorgung gewährleistet. Gründliche Untersuchung unter Berücksichtigung der Art und Dauer des Eingriffs sowie persönlicher Besonderheiten und ein ausführliches Aufklärungsgespräch schaffen Vertrauen und sind die Basis für den individuell zugeschnittenen Vorschlag. Die Anästhesiemethode können unsere Patienten nach umfassender Beratung aus den verschiedenen Möglichkeiten (Vollnarkose, Regionalanästhesie oder eine Kombination) selbst auswählen. Modernste Anästhesiemethoden und eine sorgfältige Überwachung mit allen heute vorhandenen technischen Möglichkeiten geben unseren Patienten eine optimale Sicherheit.

Auch nach dem Eingriff werden unsere Patienten entweder im Aufwachraum überwacht oder bei Bedarf auf der Intensivstation oder der Intermediate Care weiter behandelt. Eventuelle Schmerzen werden im Rahmen eigens dafür entworfener Konzepte vorausschauend mit unterschiedlichsten Methoden behandelt.

In der Schmerzambulanz bieten wir chronischen Schmerzpatienten alle gängigen Behandlungsmöglichkeiten an.

Ärzte unserer Fachabteilung Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin, Schmerztherapie besetzen den am Krankenhaus stationierten Notarztwagen und sind für den gesamten Landkreis bei Großschadensereignissen und Katastrophen als Leitende Notärzte tätig.

Durch den engen Kontakt zu den weiterbehandelnden Haus- und Fachärzten sowie mit den ambulanten und stationären Pflegedienstleistern und Rehabilitationseinrichtungen kann die reibungslose Versorgung nach der Krankenhausbehandlung gewährleistet werden.

Während des stationären Aufenthaltes können Sie sich in 1- und 2-Bettzimmern sowie 4-Bettzimmern erholen. Alle Zimmer sind mit Fernseher, Telefon, Radio, WC und Nasszelle ausgestattet.